

Wednesday 9 January 2013 – Afternoon

AS GCE GERMAN

F712/01 Listening, Reading and Writing 1

Candidates answer on the Question Paper.

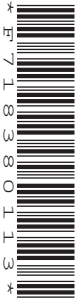
OCR supplied materials:

- CD

Other materials required:

None

Duration: 2 hours 30 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
--------------------	--	-------------------	--

Centre number							Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. If additional space is required, you should use the lined pages at the end of this booklet. The question number(s) must be clearly shown.
- Do **not** write in the bar codes.

INFORMATION FOR CANDIDATES

- The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **140**.
- This paper has two sections:
SECTION A: 55 Marks Listening and Writing
SECTION B: 85 Marks Reading and Writing.
- You will be awarded marks for the quality of written communication in German.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **16** pages. Any blank pages are indicated.

SECTION A – Listening and Writing

Recommended time for Section A: 1 hour

Aufgabe 1: Hören

FLOORBALL

Hören Sie diese Sendung und haken Sie (✓) die richtige Antwort ab.

[10 Punkte]

- | | | |
|--|--|--------------------------|
| (a) Berkersheim hat | A 40 Vereine. | <input type="checkbox"/> |
| | B 700 Häuser. | <input type="checkbox"/> |
| | C 3400 Einwohner. | <input type="checkbox"/> |
| | | [1] |
| (b) Die Sporthalle in Berkersheim | A wird kaum benutzt. | <input type="checkbox"/> |
| | B ist fast immer besetzt. | <input type="checkbox"/> |
| | C kann man nur am Wochenende buchen. | <input type="checkbox"/> |
| | | [1] |
| (c) Karl Meyer ist | A Leiter des Sportclubs. | <input type="checkbox"/> |
| | B Mitglied eines Hockeyvereins. | <input type="checkbox"/> |
| | C Kapitän der Floorball-Mannschaft. | <input type="checkbox"/> |
| | | [1] |
| (d) Floorball | A hat keine Regeln. | <input type="checkbox"/> |
| | B ist nicht so kompliziert wie Hockey. | <input type="checkbox"/> |
| | C kann man nicht mit Hockey vergleichen. | <input type="checkbox"/> |
| | | [1] |
| (e) Im Vergleich mit Hockey sind
Schläger und Ball beim Floorball | A sehr teuer. | <input type="checkbox"/> |
| | B nicht so schwer. | <input type="checkbox"/> |
| | C ziemlich gefährlich. | <input type="checkbox"/> |
| | | [1] |

3

(f) Um Floorball zu spielen, trägt man

- A einen Helm.
- B besondere Ausrüstung.
- C normale Sportkleidung.

[1]

(g) Eine Floorball-Mannschaft besteht aus

- A 5 Personen.
- B 6 Personen.
- C 11 Personen.

[1]

(h) Laut Karl Meyer

- A lässt sich das Spiel schnell lernen.
- B macht das Spiel am Anfang keinen Spaß.
- C muss man fit sein, um Floorball zu spielen.

[1]

(i) Floorball

- A spielt man am besten im Winter.
- B hat nur ein paar begeisterte Fans.
- C wird von immer mehr Berkersheimern gespielt.

[1]

(j) Die Herrenmannschaft

- A spielt überall in Europa.
- B möchte den deutschen Meistertitel gewinnen.
- C ist die beste Floorball-Mannschaft in Deutschland.

[1]

Aufgabe 2: Hören

ONLINE PREISVERGLEICH

Hören Sie diese Sendung und setzen Sie das fehlende Wort in die Lücke ein. Wählen Sie das richtige Wort aus der Liste unten. Vorsicht, es gibt mehr Wörter als Lücken. Benutzen Sie das Wort nur einmal.

[10 Punkte]

ausgelaufen	freundlich	kurze	nötig	teuer
authentisch	gleichen	mehreren	positive	unzuverlässige
einfach	inklusive	negative	preiswerte	zukünftige

- (a) Wir wollen immer Produkte kaufen.
- (b) Es ist nicht mehr , viele verschiedene Geschäfte zu besuchen.
- (c) Im Internet kann man die Preise vergleichen.
- (d) Es gibt manchmal Preisvergleiche.
- (e) Ab und zu gibt es Sonderangebote, die schon sind.
- (f) Es wird empfohlen, die Preise auf Portalen zu vergleichen.
- (g) Man weiß oft nicht, ob der Preis Versandkosten ist.
- (h) Die Preis-Suchmaschinen haben nicht immer die Informationen für jeden Hersteller.
- (i) Eine Bewertung motiviert andere Käufer.
- (j) Nicht alle Bewertungen sind

Task 3: Listening

HOLIDAY JOB

Listen to the radio interview and answer the following questions IN ENGLISH.

[15 marks]

- (a) Why does the father want his son to get a job this summer?
..... [1]
- (b) What are the **three** advantages of a holiday job?
 - (i) [1]
 - (ii) [1]
 - (iii) [1]
- (c) From which **two** groups of people would you seek help as a first step and **why**?
 - (i) [1]
 - (ii) [1]
 - (iii) Because [1]
- (d) What is the job on the island of Sylt?
..... [1]
- (e) (i) What is the job on the beach?
..... [1]
(ii) Why is it a job with potential?
..... [1]
- (f) What job connected with sport is suggested?
..... [1]
- (g) What qualities must you have for this job? Give **three** details.
 - (i) [1]
 - (ii) [1]
 - (iii) [1]
- (h) Why are formal qualifications not necessary?
..... [1]

Aufgabe 4: Schreiben

You and a friend decide to get a holiday job in Germany and to write an email to *ferienjobs.de*. You discuss what to say and then you put it into GERMAN. You do not have to translate word for word but you should include all the information.

[10 marks for Communication + 10 marks for Quality of Language]

My friend and I would like to work for about a month and earn some money this summer.

We enjoy working with people and want to gain experience abroad.

We have both organised sporting activities during the holidays at the youth centre in our town.

However, as there may be some language difficulties, we would be happy to help in a kitchen, for example.

We have no personal contacts in Germany so could you help us to find a suitable job?

SECTION B – Reading and Writing

Recommended time for Section B: 1 hour 30 minutes

Aufgabe 5: Lesen

Lesen Sie diesen Artikel.

Ein Road-Movie

Der Kinofilm *Der Mann, der über Autos sprang* ist etwas anders als die traditionellen Road-Movies, da die Reisenden zu Fuß unterwegs sind.

Julian, ein merkwürdiger junger Mann mit strohblondem Haar, ist Psychiatriepatient in Berlin. Er will nach Süddeutschland, wo der herzkranke Vater seines verstorbenen Freundes wohnt. Er glaubt, dass er den Vater durch die Energie des Gehens heilen kann. Bald wandert er nicht mehr alleine. Erst schließt sich ihm eine Ärztin an, die nach dem Tod einer Patientin sehr unglücklich ist, dann kommt noch eine frustrierte Hausfrau dazu, und zuletzt ein Berliner Polizist, der Julian wieder in die psychiatrische Klinik zurückbringen soll.

Durch die Interaktion der vier Wanderer werden wichtige Themen des Films entwickelt: persönliche Möglichkeiten und Fähigkeiten. Wenn das aber zu intensiv wird, lockert ein bisschen Humor die Stimmung wieder auf. Wenig Dialog, eine schöne Landschaft, und eine meditative Atmosphäre funktionieren wie Yoga für die Seele. Und wenn Julian am Ende wirklich das Unmögliche schafft und über ein fahrendes Auto springt, empfindet man für einen kurzen Moment Glaube und Hoffnung ... Und das Road-Movie hat endlich sein Auto!!

Lesen Sie den Text und haken Sie (✓) die 10 richtigen Aussagen ab.

[10 Punkte]

- (a) *Der Mann, der über Autos sprang* ist ein typisches Road-Movie.
- (b) In diesem Film wird nicht gefahren sondern gewandert.
- (c) Julian, die Hauptfigur, ist ein unauffälliger junger Mann.
- (d) Das Ziel von Julians Reise ist Berlin.
- (e) Julians Freund ist tot.
- (f) Julian glaubt, dass er dem Vater seines Freundes helfen kann.
- (g) Unterwegs wird Julian krank und besucht eine Ärztin.
- (h) Die zweite Frau ist mit ihrem Leben unzufrieden.
- (i) Der Polizist ist beruflich dabei.
- (j) Julian soll ins Gefängnis kommen.
- (k) Es gibt insgesamt vier Hauptfiguren, die unterwegs sind.
- (l) Dieser Film hat eine ernste Seite.
- (m) Der Film ist total humorlos.
- (n) Es wird im Film nicht viel gesprochen.
- (o) Die Wirkung des Films ist beruhigend.
- (p) Julian springt tatsächlich über ein Auto.
- (q) Autos spielen in diesem Road-Movie gar keine Rolle.

<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Aufgabe 6: Lesen

Lesen Sie diesen Artikel. Beantworten Sie die folgenden Fragen AUF DEUTSCH, ohne längere Auszüge aus dem Text zu kopieren.

[15 Punkte für Verständnis des Textes und 10 Punkte für Qualität der Sprache]

Slow Food in der Stadt Dessau

Wir sind eine Gruppe von jungen kulinarisch interessierten Leuten, die sich für Slow Food begeistern.

Ab und zu machen wir *Eat-Ins*: An einem langen Tisch essen wir, was wir selbst aus frischen, regionalen Produkten gekocht haben, und zwar treffen wir uns dazu immer auf öffentlichen Plätzen. So wird aus dem *Eat-In* ein Protest gegen Fast Food – das meistens aus künstlichen Lebensmitteln besteht, die in Fabriken hergestellt werden.

Bei dem September *Eat-In* teilten wir uns in zwei Teams auf. Unsere Gruppe radelte die Obstbaum-Alleen rund um Dessau entlang. Wir sammelten dabei Äpfel, Birnen und Pflaumen, die unten auf dem Boden lagen und nur den Vögeln schmeckten. Das andere Team hat Gemüse und Kräuter vom Biobauernhof geholt.

Wieder zurück in der Stadt, brachten wir diese regionalen Köstlichkeiten zum *Restaurant am Markt*, dessen Küche wir für diesen Abend übernommen hatten. Gemeinsam haben wir geputzt, geschnitten und gekocht ... und etwas später draußen auf dem Marktplatz gegessen. Alle fanden den Pflaumenkuchen einfach himmlisch!

An diesem Abend wurde uns wieder einmal klar, dass die Region leckeres, nachhaltiges Essen zu bieten hat, und dass Ernten, Kochen und Essen in Gemeinschaft viel Spaß macht.

- (a) Wer macht bei dieser Gruppe mit? Geben Sie **zwei** Details.
.....
..... [2]
- (b) Was für Produkte kocht die Gruppe? Geben Sie **zwei** Details.
.....
..... [2]
- (c) Warum finden die *Eat-Ins* auf öffentlichen Plätzen statt?
..... [1]
- (d) Welche **zwei** negativen Aspekte von Fast Food erwähnt man im Text?
 - (i) [1]
 - (ii) [1]
- (e) Womit sind sie gefahren, um Obst zu sammeln?
..... [1]
- (f) Wer isst normalerweise dieses Obst?
..... [1]
- (g) Wo gab es Gemüse und Kräuter?
..... [1]
- (h) Wo **genau** hat man das Essen gekocht?
.....
..... [2]
- (i) Was hat besonders geschmeckt?
..... [1]
- (j) Wie wird das Essen aus der Region beschrieben? Geben Sie **ein** Detail.
..... [1]
- (k) Warum hat dieses *Eat-In* Spaß gemacht?
..... [1]

Aufgabe 7: Lesen und Schreiben

Lesen Sie diesen Artikel und beantworten Sie die Fragen **AUF DEUTSCH**.

Sie sollten Ihre Aufgabe machen, ohne Wortreihen zu kopieren. Wenn Sie mehr als eine Reihe von 5 Wörtern kopieren, verlieren Sie Punkte.

Empfohlene Wortzahl: 200 bis 300

Kinderglück

Es wird behauptet, Kinder bereichern das Leben. Einige Studien haben aber festgestellt, dass Eltern unzufriedener sind als ihre kinderlosen Mitmenschen.

Laut einer Professorin von der Universität Wien machen Kinder glücklich, aber nur dann, wenn man schon Spaß an Kindern hat, bevor man die eigenen Kinder bekommt. Außerdem spielen die Finanzen eine wichtige Rolle: Wenn man überhaupt nicht weiß, womit man dem Kind ein Paar Schuhe kaufen soll, dann hat man viel Stress.

Das Alter der Eltern ist auch entscheidend. Wer sich vor dem 30. Geburtstag um kleine Kinder kümmern muss, ist im Durchschnitt unglücklicher als eine kinderlose Person in demselben Alter. Ab 40 Jahren ist aber die Situation umgekehrt: Dann bedeuten diese Kinder mehr Glück. Dass die Kinder inzwischen älter sind und unabhängiger von den Eltern werden, ist vielleicht ein Faktor.

Kinder sind also eine Langzeitinvestition ins Glück: Kinder als Hilfe, zum Beispiel, wenn die Eltern alt oder krank werden. Außerdem bekommt man ohne Kinder keine Enkelkinder, und Großeltern genießen die kleinen Kinder richtig, weil sie sich nicht ständig um sie zu kümmern brauchen!

(a) Ihre Antwort zu dieser Frage muss auf dem Text basieren.

Laut der Studie, machen Kinder glücklich?

[Verständnis des Textes: 10 Punkte]

(b) Schreiben Sie jetzt über Ihre eigenen Ideen.

Möchten Sie Kinder haben? Warum? Warum nicht?

[Persönliche Ansicht: 20 Punkte]

[Qualität der Sprache: 20 Punkte]

[Total: 50 Punkte]

ADDITIONAL ANSWER SPACE

If additional answer space is required, you should use the following lined page(s). The question number(s) must be clearly shown in the margins.

A large rectangular area with horizontal dotted lines for writing, bounded by a solid vertical line on the left and a solid horizontal line at the top.



Copyright Information

OCR is committed to seeking permission to reproduce all third-party content that it uses in its assessment materials. OCR has attempted to identify and contact all copyright holders whose work is used in this paper. To avoid the issue of disclosure of answer-related information to candidates, all copyright acknowledgements are reproduced in the OCR Copyright Acknowledgements Booklet. This is produced for each series of examinations and is freely available to download from our public website (www.ocr.org.uk) after the live examination series.

If OCR has unwittingly failed to correctly acknowledge or clear any third-party content in this assessment material, OCR will be happy to correct its mistake at the earliest possible opportunity.

For queries or further information please contact the Copyright Team, First Floor, 9 Hills Road, Cambridge CB2 1GE.

OCR is part of the Cambridge Assessment Group; Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.